

Die Sparkasse Mülheim wird ihre Filiale an der Oberheidstraße im Oktober 2018 schließen.

- **Wie reagierte der Dümptener Bürgerverein e.V. (DBV) auf diese Schließung?**

Im Februar 2018 wurde bekannt, dass die Sparkasse Mülheim ihre Filialen an der Mellinghofer Straße und an der Oberheidstraße zu einer Filiale an der Mellinghofer Straße zusammen legen wird. Der DBV äußerte sich dazu in einer kritischen Stellungnahme in der WAZ. Nachzulesen auf der WEB-Seite des DBV.

Als Reaktion darauf nahm der Pressesprecher der Sparkasse, Herr Hötzel, Kontakt zum Vorsitzenden des DBV auf. Beide vereinbarten eine Aussprache. Diese erfolgte am 01. März. Seitens der Sparkasse nahmen Herr Oliver Koop, Leiter Vorstandsstab, und Frau Simone Grams, Filialleiterin Mellinghofer Straße und Oberheidstraße teil. Herr Hötzel war erkrankt. Vom DBV waren beteiligt der Vorsitzende Bernd Lüllau sowie die BeisitzerInnen Frau Gisela Abendroth, Frau Anne Lüllau, Hartmut Kraatz und Rolf Ohletz.

Herr Koop erläuterte die Veranlassung: Die Kundschaft am Schalter ist dramatisch weniger geworden. Bargeld wird am Automaten gezogen, Überweisungen vielfach online erledigt. Das persönliche Gespräch am Schalter ist wesentlich seltener geworden. Der Kostendruck auf Seiten der Sparkasse hat sich enorm erhöht, nicht zuletzt auch wegen der niedrigen Zinspolitik. Im traditionellen Schaltergeschäft ist kaum noch Geld zu verdienen. Dem steht gegenüber, dass der Bedarf in Fragen der Geldanlage zugenommen hat. Die hierfür benötigten Räumlichkeiten müssen geschaffen werden. Die Sparkasse muss ihre Kostenstruktur und damit auch ihr Auftreten in der Fläche den Gegebenheiten anpassen. Das bedeutet die Schließung von Filialen. Keineswegs wird die Sparkasse ihren besonderen Auftrag auch als Geldinstitut des Bürgers vor Ort aus dem Auge verlieren.

Eine Filiale sollte deshalb in jedem Fall in Dümpten erhalten bleiben. Die Entscheidung fiel auch wegen der Nähe zum Einkaufszentrum „Heifeskamp“ auf den Erhalt der Filiale an der Mellinghofer Straße. Diese wird nun erweitert und übernimmt neben den täglichen Bankgeschäften auch die Beratung und Betreuung der Kunden im Stadtteil Dümpten. In Erwartung eines größeren Kundenzulaufs werden hinter der Filiale 24 Kfz-Stellplätze entstehen. Seit März ist diese Filiale wegen Umbauarbeiten geschlossen. Während der Bauphase läuft der Geschäftsbetrieb über die Filiale Oberheidstraße. Im Oktober erfolgt dann die Eröffnung der neu gestalteten Filiale an der Mellinghofer Straße. Die Zeit mit einer Sparkassenfiliale an der Oberheidstraße ist dann vorbei..

Die Vertreter des DBV äußerten nacheinander ihre Enttäuschung als langjährige Sparkassenkunden und Dümptener Bürger (siehe auch WEB-Seite DBV)Hierzu nur einige wichtige Argumente:

- Abwertung und damit weitere schwere Einbuße für das kleine Stadtteilzentrum, nach Schließung des Drogeriemarktes Rossmann im Herbst 2014.
- Weitere Wege für viele Kunden, da die neue Filiale nicht mehr zentral im Stadtteil liegt
- Höhere Fahrkosten je nach Wohnort im Stadtteil. Die Filiale ist nicht von überall mit dem K-Ticket des ÖPNV zu erreichen. Eine Preisstufe höher fällt an.
- Dümpten hat einen hohen Anteil älterer Menschen, diese sind oft nicht vertraut mit neuen Medien. Diese Menschen sehen sich alleingelassen.

Wie könnten daraus für den Kunden entstehende Probleme aus Sicht des DBV gemildert werden?

- Ein Geldautomat soll möglichst in Anlehnung an den EDKA-Markt aufgestellt werden. (Der Standort aber noch nicht vertraglich geregelt).
- Zusätzlich sollte ein Drucker zur Ausgabe von Kontoauszügen aufgestellt werden sowie
- Ein Überweisungsterminal.
- Hilfreich wäre auch ein Briefkasten. Dieser Wunsch ist nach Aussage von Herrn Koop aus bankenrechtlicher Sicht nicht machbar.

Herr Koop nahm die vorgetragenen Sorgen und Anregungen mit und versprach sich später zu melden.

Anruf von Herrn Koop am 05.03.2018 beim Vorsitzenden:

1. Neben der **Geldausgabe** wird auch ein **Drucker für Kontoauszüge** aufgestellt.
2. Ein Überweisungsterminal wird nicht kommen. Dafür können Kunden, die kein Online-Konto haben, von zu Hause telefonisch Überweisungen ohne Unterschrift und ohne zusätzlich Kosten tätigen.
3. Sämtliche Bankgeschäfte, die bislang an der Oberheidstraße möglich waren, sind an der Mellinghofer Straße auch möglich.
4. Für Beratung und Kundenbetreuung stehen dort in genügend modernen Räumen auch ausreichend viele geschulte Mitarbeiter bereit.
5. Das stetig wachsende Online-Banking bleibt jederzeit möglich.

Die Gespräche verliefen in einer Atmosphäre gegenseitigen Respekts. Herr Koop machte immer wieder deutlich, dass die Aufgabe der Filiale an der Oberheidstraße auch der Sparkassenleitung schwer fiele und deshalb versucht werde, die den Kunden belastende Auswirkungen zu mindern.

Der Vorstand des DBV kommt zu der Auffassung, dass mit diesen Zusagen die Sparkassenkunden im Stadtteil Dümpten werden leben können.

Bernd Lüllau

Vorsitzender des DBV

Die Sparkasse Mülheim schließt ihre Filiale an der Oberheidstraße im Oktober 2018 Der Dümptener Bürgerverein erreicht Zusagen

Der DBV erreichte nach einem Gespräch mit Vertretern der Sparkasse einige Zusicherungen, die den Sparkassenkunden die Schließung der Filiale erleichtern werden.

Neben einem Automaten für **Geldausgabe** wird ein **Drucker für Kontoauszüge** aufgestellt

Ein Überweisungsterminal wird nicht kommen. Dafür können Kunden ohne Online-Konto von zu Hause **telefonisch Überweisungen** ohne zusätzlich Kosten tätigen.

Sämtliche Bankgeschäfte, die bislang an der Oberheidstraße möglich waren, werden an der Mellinghofer Straße möglich sein.

Für Beratung und Kundenbetreuung stehen an der Mellinghofer Straße in modernen Räumen viele geschulte Mitarbeiter bereit.